

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehlitz, den 9. Mai 1900.

Erheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Injectionsgebühren sind für die Spaltenzeile ober deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

Remonte = Ankauf für 1900.

1. Zum Ankauf dreijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten werden in diesem Jahre im Regierungsbezirk Oppeln die nachbezeichneten Märkte abgehalten werden.
 26. Juli Kreuzburg 9^o Uhr Vormittags, 27. Juli Oppeln 8³⁰ Uhr Vormittags, 28. Juli Ujest 9^o Uhr Vormittags, 30. Juli Pleß (Hof der Domaine Schädlich) 8³⁰ Uhr Vormittags, 31. Juli Ratibor 8 Uhr Vormittags.
 2. Die angekauften Pferde werden sofort abgenommen und gegen Quittung baar bezahlt.
 3. Pferde mit Fehlern, welche nach den Gesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, dergleichen Pferde, die sich während der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot als Klopfbenghe erweisen. Die gesetzliche Gewährfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot verlängert, für Koppen (Krippensegen) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkt ab verkürzt.
 4. Verkäufer, die Pferde vorführen, welche ihnen nicht eigenthümlich gehören, müssen sich gehörig ausweisen können.
 5. Der Verkäufer ist verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfschaller von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.
 6. Zur Feststellung der Abstammung der Pferde sind die Ped- resp. Füllenscheine mitzubringen. Auch werden die Verkäufer ersucht, die Schwefse der Pferde nicht übermäßig zu beschneiden und die Schwanzröße nicht zu verkürzen.
- Berlin, den 15. Februar 1900. Kriegsministerium. Remonte-Inspektion. gez. von Danzig.

Gemäß § 2 der in der Sonderbeilage zum Amtsblatt der hiesigen Regierung für das Jahr 1885 Stück 14 auf Seite 93/94 unter No. 287 veröffentlichten Prüfungsordnung für Hufschmiede mache ich hierdurch bekannt, daß **Montag, den 18. Juni 1900 in der Stadt Gleiwitz, Dienstag, den 19. Juni 1900 in der Stadt Oppeln, Mittwoch, den 20. Juni 1900 in der Stadt Neustadt O.S.** Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlags-Gewerbes stattfinden werden.

Meldungen zu diesen Prüfungen sind an die Herren Vorsitzenden der betreffenden Prüfungs-Kommissionen und zwar für Gleiwitz an den Königlichen Kreisrath Stephan in Gleiwitz, für Oppeln an den Königlichen Kreisrath Graf in Oppeln und für Neustadt an den Königlichen Kreisrath Knattner in Neustadt O.S., spätestens 8 Tage vor dem betreffenden Prüfungstage zu richten.

Mit den bezüglichen Anträgen sind: 1. ein Geburtschein, 2. etwaige Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, 3. eine Erklärung darüber, ob und bejahendenfalls wann und wo der Antragsteller sich schon einer Hufbeschlagsprüfung unterzogen und worin nach dieser Prüfung seine Beschäftigung befanden hat und 4. die Prüfungsgebühren in Höhe von 10 Mark sowie 5 Pfg. Abtragsgebühr einzuführen.

Die Prüfungsgegenstände und die sonstigen bezüglichen Vorschriften sind in der oben bezeichneten Sonderbeilage mit veröffentlicht, worauf ich die Prüflinge gleichzeitig aufmerksam mache.

Im Anschluß hieran bringe ich noch zur Kenntniß der Betheiligten, daß von der Schmiede-Zunung in Leobischütz ein Hufbeschlagsprüfungstermin auf Montag, den 11. Juni 1900, von der Schmiede-Zunung in Ratibor, ein solcher auf Sonnabend, den 23. Juni 1900 und von der Schmiede-Zunung in Reisse ein solcher auf Dienstag, den 26. Juni 1900 angelegt worden ist und Meldungen zu dieser Prüfung an die Vorstände der betreffenden Schmiede-Zunungen zu richten sind.

Oppeln, den 21. April 1900.

Der Regierungs-Präsident. Im Auftrage. G r i m m.

Der Kulturingenieur Georg Jorchmann in Ratibor hat die Lizenz zur Selbstanfertigung der Schweißischen Normal-Grenzsteine erhalten. Diese Grenzsteine eignen sich vermöge ihrer Konstruktion und des wetterbeständigen Materials — Cement — ganz besonders zur sicheren und dauernden Festlegung von Grenzpunkten und kann deren Verwendung bei Grenzvermarkungen nur dringend empfohlen werden.

Wir eruchen, die Grundbesitzer, namentlich die Großgrundbesitzer des Kreises in geeigneter Weise hierauf aufmerksam zu machen und auf die Verwendung dieser Grenzsteine nach Möglichkeit hinwirken zu wollen.

Die Firma Jorchmann wird den Eigentümern über die Form der Steine, das Gewicht derselben und deren Kosten bereitwillig Auskunft geben.

Oppeln, den 30. April 1900.

Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Vorstehende Verfügung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß.
Groß-Strehlitz, den 7. Mai 1900.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatöverfügung vom 20. Februar 1900 Stück 9 bringe ich nachstehend ein Verzeichniß der nachträglich angeforderten Bullen zur allgemeinen Kenntniß.
Groß-Strehlitz, den 4. Mai 1900.

Lauf-Nr.	Der Bullenbesitzer		Des Bullen			Bemerkungen.
	Name und Stand	Wohnort	Farbe und Abzeichen	Alter Jahre	Rasse	
1	Josef Wozniak Colonist	Colonnowska	weiß grau gefleckt	1 1/2	Landrasse	
2	Mirochen Franz Bauer	Klein-Stanisla	weiß, Ohrenspitzen schwarz	1 3/4	Landvieh	
3	Manczyl Paul Gärtner	dto.	grau mit Stern und weißen Füßen	2	Landrasse	
4	Janik Franz Bauer	dto.	rothbraun u. weiß gefleckt	1 3/4	Landvieh	
5	Keumann Josef	Gräfl. Carmerau	grau und weiße Flecke und Stern	1 1/2	Holländer-Rasse	
6	Kania Mathias	Liebenhain	weiß rothe Ohren, vordere Fessel roth punktiert	1 1/4	Landrasse	
7	Proß Florian Gärtner	Sadowitz	roth	1 1/2	Schles. Rothvieh	
8	Drzymalla Dominik Bauer	Kaßis	roth und weiß gefleckt	1 1/2	Landrasse	
9	Kluba Josef Bauer	Borowian	roth und weiß gefleckt	1 1/2	Oldenburger	
10	Dollek Josef Mühlenbesitzer	Schmischow	dunkelroth, braun u. weiß	1 1/4	Holländer-Kreuzung	
11	Polaczek Franz Gärtner	Probisdo	rothscheckig	1 1/2	Landvieh	
12	Kuñit Philipp Bauer	Schironowitzo. P.	grauscheckig	1 3/4	Holländer-Kreuzung	
13	Guß Franz Farrgutspächter	Adamowitz	roth	2	Bairische-Kreuzung	
14	Guß Thomas Bauer	"	schwarz-scheckig	2	Holländer-Kreuzung	
15	Kalinow Gut	Kalinow	schwarz-weiß-scheckig	2	Holländer	
16	Boitalla Bauer u. Gem. Vorst.	Kalinowitz	fahlroth mit Stern	1 3/4	Landvieh	
17	Cebulla Florentine Bauersfrau	Kadlubitz	schwarz-weiß-scheckig	2 3/4	"	
18	Block Johann Bauer	"	weiß mit rothen Flecken	1 1/2	"	
19	Bartetzko Franz Bauer	Dollna	weiß-roth-scheckig	2	"	
20	derselbe	"	roth mit Stern	1 3/6	"	
21	Jelitto Franz Bauer	"	hellroth mit Stern	1 1/4	"	
22	Lippol Anton Gärtner	"	roth mit weissem Kopf	1 1/2	"	
23	Knappit Constantin Bauer	Scharnosin	roth-weiß-scheckig	1 1/2	"	
24	Knopp Franz Bauer	Poremba	weiß, graue Flecke	1 1/4	"	
25	Kriech Gutsbesitzer	Nieder-Elguth	schwarz-weiß-scheckig	1 2/3	Niederungsrasse	
26	Josef Andreas Gem.-Vorst.	Mokrolobna	schwarz-scheckig	1 1/2	Holländer-Kreuzung	
27	Muskalla Johann Gärtner	Schemowitz	rothscheckig	1 1/2	Schleßisches Rothvieh	
28	Solga Peter Bauer	Walbhäuser	schwarz-scheckig	2	Holländer-Kreuzung	
29	Drzymalla Bauer	Kaßis	schwarz-weiß-scheckig	2	Landrasse	
30	Tkoz Johann	Schedlitz	grau-weiß	1	Holländer-Kreuzung	
31	Klama Caspar Gärtner	"	schwarz	1	"	
32	Belierich Josef Bauer	Sprenschütz	weiß und roth gefleckt	1	Landvieh	
33	derselbe	"	schwarz und weiß gefleckt	1 1/2	Holländer	
34	Donat Mühlenbesitzer	Oberwitz	weiß-gelb	1 1/2	Simmenthaler-Kreuz.	
35	Sturisch Josef	"	schwarz	1 1/4	Landvieh	
36	Dytrel Valentin	"	roth-weiß	1	"	
37	Arnold, Oeremann	Ottmuth	schwarz-weiß	1 1/2	Holländer	
38	derselbe	"	grau-weiß	1 1/2	"	
39	derselbe	"	braun-weiß	1 1/2	"	
40	Brusko Mathias	Karlubitz	grau-weiß	1 1/4	Holländer-Kreuzung	
41	Warwas Franz	"	schwarz-weiß	1 1/4	Landvieh	
42	Sobawa Paul	Dombrowka	grau mit weissem Stern	1 3/4	Holländer-Kreuzung	
43	Kuczniak Alexander	Krempa	roth	2	Schles. Landvieh	
44	Lipka Gemeindevorsteher	"	roth-weiß	1 1/2	Simmenthaler-Kreuz.	
45	derselbe	"	"	1 1/2	"	
46	Paterok Franz	Kienjowiesch	schwarz	1 1/4	Landvieh	
47	Ziebag Robert Brauereibesitzer	Kowalkitsruh, Leßnitz	roth-weiß	1 1/2	Simmenthaler-Kreuz.	
48	Tischbierok Johann Gasthausbesitzer und Gemeindevorst.	Olshowa	roth, am Bauche weiß	1 1/4	Landvieh	
49	Koppa Ignaz Bauer	Poremba	roth mit Stern	1	"	

Nach einer Mittheilung im Amsterdamer Allgemeinen Handelsblatte vom 3. v. Mts. (No. 22555) werden zuverlässigen Nachrichten zufolge in Belgien künstliche Kustatnüsse in so täuschender Weise hergestellt, daß sie, zumal bei Vermengung mit echten Kustatnüssen, von letzteren kaum zu unterscheiden sind. Die chemische Untersuchung soll ergeben haben, daß dieses neue Produkt aus einem Gemengel von fein pulverisirter Kustatnuss (herrührend von ausgezogenen oder beschädigten Partien) und etwa 20% mineralischer Stoffe besteht.

Alle Erkennungszeichen werden angegeben: 1., den künstlichen Rüssen fehlt beim Durchschneiden die so charakteristische pflanzenartige Struktur der echten Rüsse; 2., nach 3 Minuten langem Behandeln mit kochendem Wasser werden sie weich und können mit den Fingern zu Pulver zerrieben werden; 3., beim Verbrennen lassen sie ungefähr 18% Asche, während natürliche Rüsse 2 bis 3% Asche enthalten; 4., sie sind im Allgemeinen viel schwerer als natürliche Rüsse.

Doppel, den 30. April 1900.

Der Regierungs-Präsident.

Indem ich von Vorstehenden den in Betracht kommenden Handelskreisen Kenntniß gebe, mache ich gleichzeitig die mit der Nahrungsmittelüberwachung betrauten Polizeibehörden auf diese Falsificate aufmerksam.

Groß-Strehlig, den 7. Mai 1900.

Es wird hiermit auf die im Amtsblatt Stück 18 erschienene Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 11. April 1900, betreffend das Preussische Staatsschuldbuch aufmerksam gemacht.

Groß-Strehlig, den 3. Mai 1900.

Die Polizeiverwaltungen und Amtsvorstände des Kreises ersuche ich alsbald anzuzeigen, wieviel Quittungskarten zur Ausführung des Invalidenversicherungsgesetzes in der Zeit vom 1. Januar bis Ende December 1899 zur Ausgabe gelangt sind.

Groß-Strehlig, den 1. Mai 1900.

Bestätigt die Wahl des Bauers Stefan Konieczny zu Wierchlesche zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Wierchlesche.

Groß-Strehlig, den 3. Mai 1900.

Der K niglliche Landrath. von Allen.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hierdurch aufgefordert, die ihnen in den nächsten Tagen zugehenden Heberollen der von den Unternehmern land- und forstwirtschaftlicher Betriebe für das Kalenderjahr 1899 zu entrichtenden Beiträge für die Unfallversicherung, sowie die die Heberollen begleitenden Anschriften des Herrn Landeshauptmanns vom April d. Js. nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung **zwei Wochen** lang zur Einsicht der Beteiligten auszuliegen und die Betriebsunternehmer darauf aufmerksam zu machen, daß sie innerhalb einer Frist von **2 Wochen nach Ablauf der Auslagefrist** und eheabset der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, ummittelbar nach Ablauf der Auslagefrist haben die Eingangs genannten Behörden die gedachten Heberollen, welche eine (auf besonderem Blatt Papier) folgendermaßen lautende Bezeichnung:

„Es wird hierdurch anlich becheinigt, daß die Heberolle der von den Unternehmern land- und forstwirtschaftlicher Betriebe des hiesigen Guts — Gemeinde — Bezirks pro 1899 zu entrichtenden Unfallversicherungsbeiträge, sowie das diesbezügliche Anschriften des Herrn Landeshauptmanns von Schlesien vom April d. Js. während der Zeit von ten bis einschließlic ten d. J. in Lokale hieselbst zur Einsicht der Beteiligten auszuliegen hat und daß der Beginn dieser Frist vorher in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden ist.“

Der Magistrat (Siegel) den ten 1900.

Guts — Gemeindevorstand (Unterschrift)

beizufügen ist, spätestens bis 5. Juli d. Js. hieher zurückzureden.

Gleichzeitig werden die genannten Behörden aufgefordert, die in den Heberollen ausgemerkten Versicherungsbeiträge von den Pflichtigen einzusiehen und abzüglich der Hebegebühren binnen **4 Wochen** an die hiesige Kreisfommunalkasse abzuführen. Ueber die Hebegebühren ist eine Quittung auszustellen und unterschriftlich vollzogen mit den eingezogenen Beiträgen der genannten Kasse zuzustellen.

Der Zahlungstermin ist genau inne zu halten.

Groß-Strehlig, den 4. Mai 1900.

Der Kreisaußschuß. von Allen.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg		per 1 kg		per Schaf	
		Weizen	Roggen	Gerste	Hefe	Erbfen	Spei- bodnen	Rinsen	Kar- toffeln	Hew	Stroh	Butter	Wied	Wied	Wied	Wied	Wied
		Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.
Groß-Strehlig, am 2. Mai 1900	Höfster Niedrigster	14 50 13 —	13 50 11 75	13 75 11 50	13 — 12 —	17 — 16 —	22 — 20 —	30 — 27 —	4 30 4 40	6 — 5 50	24 — 22 —	2 20 2 —	2 — 2 —	2 — 2 —	2 — 2 —	2 — 2 —	
Hief, am 4. Mai 1900	Höfster Niedrigster	14 25 12 75	13 25 11 25	13 75 11 75	12 50 11 60	— — — —	— — — —	— — — —	4 20 3 60	6 — 5 —	24 — 21 —	2 40 2 20	2 — 2 —	2 — 2 —	2 — 2 —	2 — 2 —	
Seignig, am 24. April 1900	Höfster Niedrigster	14 50 13 50	13 50 13 50	12 50 12 —	13 — 11 50	18 — 17 —	18 — 17 —	— — — —	4 — 3 60	7 — 6 —	24 — 17 50	2 20 2 —	2 — 2 —	2 — 2 —	2 — 2 —	2 — 2 —	

Ev. Kirche Rosswadze.

Sonntag, den 13. Mai
nachmittags 3 Uhr

Gottesdienst.

Sonntag, d. 27. d. M.

Nachmittag 3 Uhr

findet bei Franz Hunder in Gonschiorowitz
eine Versammlung

statt behufs Gründung seines Bienenzucht-
Bereins. Die Herren Bienenzüchter der
Umgegend werden hierzu freundlichst ein-
geleitet.

Franz Hunder.

— Anzeiger —**Bekanntmachung.**

Das Hausgrundstück No. 2 Schloß Ujest soll
am 23. Juni 1900, Vormittags 9 Uhr
an Gerichtsstelle versteigert werden.
Ujest, den 12. April 1900.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Das Ackergrundstück No. 166 Niesbromig soll
am 30. Juni 1900, Vormittags 9 Uhr
an Gerichtsstelle versteigert werden.
Ujest, den 26. April 1900.

Königliches Amtsgericht.

Sür die Sommer-Saison

empfehle mein reichhaltiges Lager fertiger

**Herrn- und
Knaben-Garderobe**

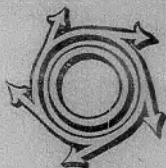
in sämtlichen Preislagen.

Anfertigung feiner Herren-Garderobe

nach Maß.

Geschmackvollen, tadellosen Sitz, billigst calculierte Preise,
reelle Bedienung.

W. Epstein, Gr.-Strehlitz.



Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres
Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring“ Lanolin-Cream
und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

In den Apotheken und Drogerien käuflich in Dosen
à 10, 20 & 60 Pfg., in Tuben à 40 & 80 Pfg.